

**HESSISCHER LANDTAG****Kleine Anfrage**

**Nina Eisenhardt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Andreas Ewald (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
und Torsten Leveringhaus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

KI-Assistenzsystem AI Gude**Vorbemerkung:**

Die Vorteile, die KI in Effizienzsteigerung und Entlastung der Verwaltung bei der Bearbeitung vielfältiger, alltäglicher Aufgaben mit sich bringt, sind mittlerweile vielfach diskutiert und hervorgehoben worden. Um die Potenziale für die öffentliche Verwaltung zu nutzen braucht es auf technischer Seite ein KI-Assistenz-System, der sicher und souverän ist und als Plattform für weitere Entwicklungen dient.

Baden-Württemberg ist mit starkem Beispiel voran gegangen und stellt mit F13 ein von Aleph Alpha entwickeltes KI-Assistenzsystem für die Landesbehörden zur Verfügung. Dieses sollte auch zur Nachnutzung zur Verfügung gestellt werden.

Die Landesregierung gibt an, mit AI Gude ein ähnliches Vorhaben zu verfolgen. Das Programm würde eigens für die hessische Landesverwaltung entwickelt und in einer Testphase würden zunächst rund 1000 Beschäftigte der Landesverwaltung die Software nutzen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Mit welchen Anbietern und basierend auf welchen LLMs wird AI Gude entwickelt und wo wird es gehostet?
2. Welche Mittel sind für die Entwicklung von AI Gude vorgesehen?
3. Soll AI Gude für zukünftige Entwicklungen wie fachliche Anwendungen oder KI-Agenten als Plattform dienen?
4. In welchem Stadium ist die Testphase und welche Erkenntnisse konnten bisher gewonnen werden?
5. Warum wurde zusätzlich zu AIGude in der Finanzverwaltung 400 Mistral Lizenzen angeschafft und welche Kosten sind dadurch entstanden?
6. Wird bei der Entwicklung, Bereitstellung, Nutzung von KI-Assistenten in der Hessischen Landesverwaltung oder im anderen Kontext mit solchen zusammenhängend mit den Kommunen gemeinsam gearbeitet?
7. Wie findet eine Abstimmung zur Entwicklung von KI-Assistenzsystemen zwischen den Ländern und dem Bund statt um zu vermeiden, dass der Steuerzahler 17 Mal für eine Entwicklung zahlt?
8. Wann plant die Landesregierung KI-Assistenzsysteme für alle Landesbehörden anzubieten und welche Strategie für einen Roll-Out verfolgt die Landesregierung?

Wiesbaden, den 04.11.2025

Nina Eisenhardt

Andreas Ewald

Torsten Leveringhaus